

An die Vertreterinnen und Vertreter der Schweizer Medien

Wegweisung und Zugang zu Medizinischer Versorgung – Zweite Auflage 2015

*Juristische Herausforderungen und menschliche Konsequenzen bei der
Wegweisung von Migranten mit gesundheitlichen Problemen.*

Anlässlich der Veröffentlichung der Zweiten Auflage des Berichts, laden das **Observatoire romand du droit d'asile et des étrangers** (Westschweizer Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht - ODAE romand) und **Groupe sida Genève**, zu einer **Pressekonferenz** ein.

Freitag 29. Mai 2015, um 10:00

**Hotel Kreuz, Saal Steiger
Zeughausgasse 41, Bern**

- **Mariana Duarte**, Koordinatorin der Westschweizer Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht (ODAE romand), wird einen Überblick der im Bericht enthaltenen Beobachtungen geben
- **Sascha Moore Boffi**, Jurist bei der Groupe sida Genève, wird die Schwierigkeiten der Nachforschungen betreffend dem effektiven Zugang zur Gesundheitsversorgung im Herkunftsland erläutern
- **Ann-Seline Fankhauser**, Geschäftsleiterin der Beobachtungsstelle für Asyl und Ausländerrecht Ostschweiz, wird die Problematik anhand eines konkreten Fallbeispiels veranschaulichen
- **Constantin Hruschka**, Leiter Protection der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH, wird die rechtliche Fragen, die in diesem Zusammenhang aufgeworfen werden, kommentieren

Inge Hoffmann, Präsidentin der Westschweizer Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht (ODAE romand), wird die Konferenz moderieren.

Der Bericht und die Medienunterlagen werden Donnerstagnachmittag, 28. Mai per E-Mail zugesandt.

Genf, den 25. Mai 2015.

Kontakt:

Mariana Duarte, ODAE romand: 078 956 67 07 (Fr)

Sascha Moore Boffi, Groupe sida Genève: 079 218 83 72 (Fr/De)